

12. Alpencup in Hard/Vorarlberg

In Hard/Vorarlberg wurde am 06. November 2010 zwischen den Alpenanrainern Bayern, Südtirol, Tirol und Vorarlberg der 12. Alpencup ausgetragen. Trotz einer überragenden Leistung des Damenteams belegte der Landesverband Bayern am Ende den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte EBFU-Präsident Leopold Sitz zusammen mit Hans Ludescher (Präsident des Vorarlberger Sportverbandes ASVÖ) die Keglerinnen und Kegler aus den 4 teilnehmenden Landesverbänden auf der 8-Bahnen-Anlage im Harder Freizeitzentrum ATSV begrüßen. Viele der Akteure kannten die Bahnen bereits gut vom dort im Juni ausgetragenen 2. Europapokal und freuten sich auf die Veranstaltung.



Gespielt wurde jeweils über die Distanz von 100 Wurf im kombinierten Modus innerhalb der vier Mannschaftsdisziplinen Seniorinnen, Damen, Senioren und Herren. Entscheidend für die Gesamtwertung, und damit auch für den Gesamtsieg, war die Summe aller 16 Einzelergebnisse.



Den Anfang machten die Senioren und Damen der einzelnen Landesverbände. Die bayerischen Senioren **Walter Stahmer** (Ingolstädter Panther), **Norbert Neumann** (Hau-Ruck Zeil e.V.), **Bernhard Netter** (KG Konstein/Wellheim e.V.) sowie **Rolf Schneider** (KG Konstein/Wellheim e.V.) kegelten auf den linken 4 Bahnen. Auf den Bahnen 5 bis 8 traten die Damen **Kathleen Liegl** (SV Anzing e.V.), **Gabi Forster** (KG Konstein/Wellheim e.V.), **Tanja Melzer** (KC Egmatting e.V.) sowie **Marion Fuchs** (Gut Holz 66 Lauf e.V.) für unseren Landesverband an.

Die bayerischen Senioren stießen auf starke Konkurrenz und mussten sich schließlich mit 1698 Kegeln und dem 4. Platz zufrieden geben. Die Damen hingegen trumpten groß auf. Mit 1798 Kegeln erspielte das Quartett einen neuen Alpencup-Rekord innerhalb ihrer Disziplin. Für die Gesamtwertung ergab sich nach zwei Disziplinen ein spannender Zwischenstand, den Bayern (3496) vor Vorarlberg (3440), Tirol (3359) und Südtirol (3247) anführte.

Gegen 13.30 Uhr hieß es für die Seniorinnen und Herren nach einer kurzen Pause, sich bereitzuhalten. Die Seniorinnen starteten in der Aufstellung **Marion Stahmer** (Ingolstädter Panther), **Waltraud Irl** (KC Poing e.V.), **Christine Hettler** (SV Anzing e.V.) und **Regina Fuchs** (KG Berching). Zeitgleich kämpften **Heinz Päsche** (SV Anzing e.V.), **Markus Gloßner** (Gut Holz 66 Lauf e.V.), **Harry Richter** (KG Moosinning e.V.) und **Markus Berger** (Gut Holz 66 Lauf e.V.) um gute Ergebnisse.



Nach ungefähr drei weiteren Spielstunden, die voller Spannung und Begeisterung verfolgt wurden, stand das Endresultat fest. Beide Teams konnten zwar passable Leistungen erbringen (Seniorinnen: 1693 Kegel; Herren: 1722 Kegel), doch reichte es bei beiden nicht für den Sprung

nach ganz vorne innerhalb der Konkurrenz. Mit 1693 Kegeln reihten sich die Seniorinnen hinter den Vorarlbergerinnen auf Platz 2 ein, während sich die Herrenmannschaft gar nur auf dem 3. Rang wiederfand. Den Gesamtsieg konnte sich somit verdient der Landesverband Vorarlberg mit insgesamt 6965 Kegeln vor Bayern (6911), Tirol (6698) und Südtirol (6165) sichern.

Den Höhepunkt bildete der traditionelle Festabend mit gemeinsamem Essen, Siegerehrung sowie Tanz und Musik. Leopold Sitz in seiner Doppelfunktion als Präsident bei der EBFU und beim Vorarlberger Breitensport-Freizeit-Kegelverband VBFKV freute sich, wie schon bei der Eröffnung als Ehrengast Hans Ludescher willkommen zu heißen. Dieser zeigte sich in seinen Grußworten über die gelungene Veranstaltung begeistert, mit welcher der Landesverband Vorarlberg seinem Ruf als vorbildlicher Gastgeber wiederum gerecht wurde. Leopold Sitz richtete seinen Dank weiterhin an die jeweiligen Landesvertreter Harry Richter (Bayern), Peter Messner (Südtirol) sowie Franz Wurzer (Tirol).

Geehrt wurden die jeweiligen Mannschaften für ihre Platzierungen. Die bayerischen Teams belegten bei den Damen den 1. Platz, bei den Seniorinnen den 2. Platz, bei den Herren den 3. Platz und bei den Senioren den 4. Platz.



Besondere Auszeichnungen erhielten darüber hinaus die drei Bestkeglerinnen und Bestkegler des Wettbewerbs.

Marion Fuchs konnte sich mit 466 Kegeln an die Spitze aller 32 Starterinnen setzen. Damit knüpfte sie nahtlos an ihren Erfolg aus dem Vorjahr in Ingolstadt an. Knapp geschlagen geben mussten sich ihre Mannschaftskameradin Tanja Melzer (465) sowie die Vorarlbergerin Marlene Kolbitsch (459). Bei den Herren standen mit Josef Legen (462), Christian Glatz (460) und Markus

Steffan (457) drei Vorarlberger ganz oben auf dem Siegerpodest.

Stolz zeigte sich Leopold Sitz nicht nur über den Erfolg seiner Spielerinnen und Spieler, als er den Alpencup-Pokal in Händen halten durfte, sondern auch, als er von den anstehenden Großereignissen im kommenden Sportjahr berichten konnte. Vom 02. bis 05. Juni 2011 trägt der Landesverband Bayern die 3. Europameisterschaft für Länderauswahlmannschaften und Einzelspieler in Augsburg aus. Desweiteren ist in Hard vom 06. bis 11. September 2011 der ASVÖ-Bodenseepokal für Vereinsclubs sowie ein Länderturnier des Weltverbandes für Auswahlmannschaften geplant.

Gemeinsam feierte man bis in die frühen Morgenstunden zusammen mit Petra und Hannes von der Gruppe „Caipirinha“, welche den Abend musikalisch heiter und beschwingt gestalteten.



Markus Berger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Wissenswertes zum Alpencup

Jahr	Austragungsort	Gesamtsieger	Kegel
1999	Mieders; TI	Bayern	6279
2000	Eppan; ST	Bayern	6813
2001	Eichstätt; BY	Bayern	6646
2002	Dornbirn; VA	Vorarlberg	6482
2003	Mieders; TI	Bayern	6872
2004	Bozen; ST	Bayern	6694
2005	Ingolstadt; BY	Bayern	7091
2006	Hard; VA	Bayern	6528
2007	Mieders; TI	Tirol	6641
2008	Bozen; ST	Bayern	7187
2009	Ingolstadt; BY	Bayern	6771
2010	Hard; VA	Vorarlberg	6965

Marion Stahmer, Christine Hettler, Walter Stahmer und Norbert Neumann nahmen an allen 12 Alpencups teil.

Die bisherigen Bestergebnisse spielten **Marion Fuchs** (2009 in Ingolstadt; 476 Kegel) sowie **Alexander Schmidt** (2006 in Hard; 504 Kegel).

Bayerische Mannschaftsbestleistungen:

Damen:	1798	2010 in Hard
Seniorinnen:	1780	2005 in Ingolstadt
Herren:	1870	2005 in Ingolstadt
Senioren:	1816	2005 in Ingolstadt